

Vortrag an den Ministerrat

Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Königlich Ungarischen Regierung betreffend die Archive samt Zusatzprotokoll; Ständige Ungarische Archivdelegation beim Österreichischen Staatsarchiv (Haus-, Hof und Staatsarchiv sowie Finanz- und Hofkammerarchiv); Dr. Krisztina Arany; Bestellung

Gemäß dem Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Königlich Ungarischen Regierung betreffend die Archive vom 28. Mai 1926 ersucht die Botschaft der Republik Ungarn um Bestellung von Frau Dr. Krisztina Arany zur Archivdelegierten der Ständigen Ungarischen Archivdelegation beim Österreichischen Staatsarchiv (Haus-, Hof und Staatsarchiv sowie Finanz- und Hofkammerarchiv) als nachgeordnete Dienststelle des Bundeskanzleramts.

Frau Dr. Krisztina ARANY, geboren 1974, studierte zwischen 1993 und 2002 Geschichte und italienische Linguistik und Literatur an der Eötvös Loránd Universität, danach mittelalterliche Geschichte an der Central European University, wo sie 2014 ihr Doktoratsstudium abschloss. Seit 2008 arbeitete sie im Ungarischen Nationalarchiv, wo sie 2020 Abteilungsleiterin für Familienarchive und Privatsammlungen wurde und 2015 die Leitung der Arbeitsgruppe Hungarica übernahm. Fokus ihrer Forschungen sind mittelalterliche Wirtschaft und Sozialgeschichte mit einem Schwerpunkt auf Quellen des Heiligen Römischen Reiches sowie Alltagsgeschichte des 18. Jahrhunderts. Frau Dr. Arany koordinierte zuletzt zudem die Arbeit der ungarischen Archivdelegierten im Ausland (Wien, Istanbul, Moskau, Vatikan).

Gemäß Art. III des genannten Übereinkommens stelle ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundeskanzler, dem Bundesminister für Inneres und dem Bundesminister für Finanzen

Antrag,

die Bundesregierung wolle der Bestellung von Frau Dr. Krisztina Arany zur Archivdelegierten der Ständigen Ungarischen Archivdelegation beim Österreichischen Staatsarchiv (Haus-, Hof und Staatsarchiv sowie Finanz- und Hofkammerarchiv) zustimmen.

07. Juni 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister